

Verlust, Trauer und Tod Wie begleite ich Kinder und Jugendliche?

Eine Fortbildungs- und Informationsveranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft für Erziehungs-
Jugend- und Familienberatung Bayern e.V. (LAG) und der PTK Bayern

Termin: 07. März 2015

Ort: LMU, Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 12/14, 80336 München

Kleiner Hörsaal

10.00 – 10.15 Uhr

Eröffnung und Grußworte

Vorträge

10.15 – 11.00 Uhr

**Komplexe Trauerprozesse bei Kindern und Jugendlichen
begleiten**

Dorothea Weinberg

11.00 – 11.15 Uhr

Pause

11.15 – 12.00 Uhr

**Systemisch orientierte kinderpsychologische und
psychotherapeutische Begleitung in der
pädiatrischen Palliativversorgung**

Esther Fischinger

12.00 – 13.30 Uhr

Mittagspause

Informationsstände: Lacrima, Refugio,
Nicolaidis YoungWings Stiftung, Lebensmut, KVB, LAG, PTK

13.30 – 15.30 Uhr

**Parallelveranstaltungen
Vertiefende Workshops**

**WS 1: Komplexe Trauerprozesse bei Kindern und
Jugendlichen begleiten**

Dorothea Weinberg

**WS 2: Systemisch orientierte kinderpsychologische
und -psychotherapeutische Begleitung in der
pädiatrischen Palliativversorgung – narrative
und bibliotherapeutische Aspekte**

Esther Fischinger

WS 3: Scheiden tut weh.

**Vorstellung einer Interventionsform mit Tierfiguren
zur Unterstützung von Eltern und Kindern**

Walter Holl

**WS 4: Psychotherapeutische Begleitung
von Flüchtlingsfamilien**

Barbara Abdallah-Steinkopff

15.30 – 16.00 Uhr

Pause und Informationsstände

16.00 – 16.30 Uhr

Abschluss

kommentierte Filmsequenz aus „Die Seelenvögel“

Werner Nowotny

Referent/innen

Dorothea Weinberg

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und Psychologische Psychotherapeutin, betreut seit 1997 das Kleinstkinderheim Centar Duga in Bosnien, entwickelt trauma- und bindungstherapeutische Verfahren für Kinder, in der Lehre sowie als Fachbuchautorin tätig.

Esther Fischinger

Klinische Psychologin (zehn Jahre Universitätskinderklinik München), niedergelassen in eigener Praxis als Kinder -und Jugendlichenpsychotherapeutin in Dachau, Supervisorin Palliative Care; Schwerpunkte ihrer Arbeit: Trauer und Trauma.

Walter Holl

Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Weiterbildungsleiter für Psychodrama, 30 Jahre Tätigkeit bei der Psychosozialen Beratungsstelle der Caritas in Ulm, entwickelte zusammen mit Alfons Aichinger die Interventionsmöglichkeiten des Psychodramas speziell für die therapeutische Gruppenarbeit mit Kindern weiter.

Barbara Abdallah-Steinkopff

Psychologische Psychotherapeutin, arbeitet bei REFUGIO München und ist auf die Behandlung traumatisierter Flüchtlinge spezialisiert, bietet Fortbildungen zu diesem Thema bei verschiedenen Institutionen an.

Werner Nowotny

Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, niedergelassen in eigener Praxis in München und begleitet seit 20 Jahren schwer bzw. lebensverkürzt erkrankte Kinder, Jugendliche, deren Geschwister und Familien sowie Kinder schwer kranker/sterbender oder bereits verstorbener Eltern psychotherapeutisch.

Wegbeschreibung

Das Physiologische Institut der LMU in der Pettenkofenstr. 12/14 ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln am besten vom Hauptbahnhof (DB, U-Bahn, Bus, Straßenbahn), U-Bahn-Haltestelle Theresienwiese (Ausgang St.-Paul-Str.) oder vom Sendlinger Tor (U-Bahn, Straßenbahn, Bus) zu erreichen. Fußweg jeweils 10 Minuten. Vom Hauptbahnhof südwärts über die Schillerstraße. Von der U-Bahn-Haltestelle Theresienwiese ostwärts über die St.-Paul-Str. und dann links in die Pettenkofenstraße. Vom Sendlinger Tor nach Südwesten über Nussbaum- und Pettenkofenstraße.

Sollten Sie mit dem PKW anreisen, empfehlen wir die öffentlichen Parkhäuser.